

# Finanzkommunikation und Bonitätsbeurteilung im Mittelstand

Was hat es mit der Bonität auf sich ?



Dennis Nikiel  
Armin Trojahn  
Creditreform Osnabrück/Nordhorn Unger KG

22.11.2018


# Finanzkommunikation und Bonitätsbeurteilung im Mittelstand

- » Die Bedeutung einer aktiven Finanzkommunikation im Geschäftsverkehr
- » Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der Bonität
- » Welche Schäden können durch falsche/fehlerhafte Finanzkommunikation entstehen ?
- » Welche Informationen fließen in eine Wirtschaftsauskunft ein?  
Wie lese ich eine Auskunft richtig ?






## Creditreform Deutschland



129 Creditreform Gesellschaften  
127.000 Mitglieder / Kunden  
3.309 Mitarbeiter  
515 Mio. € Umsatz

## Creditreform International



167 Creditreform Gesellschaften in Europa und China  
155.600 Mitglieder / Kunden  
4.198 Mitarbeiter  
582 Mio. € Umsatz

## Creditreform International

- |                  |              |                       |
|------------------|--------------|-----------------------|
| → Bulgarien      | → Litauen    | → Serbien             |
| → Deutschland    | → Luxemburg  | → Slowakische Rep.    |
| → Großbritannien | → Moldawien  | → Slowenien           |
| → Estland        | → Österreich | → Tschechische Rep.   |
| → Italien        | → Polen      | → Türkei              |
| → Kroatien       | → Rumänien   | → Ukraine             |
| → Lettland       | → Russland   | → Ungarn und in China |
|                  | → Schweiz    |                       |

## Starke Partner in Europa und den USA

- |              |               |
|--------------|---------------|
| → Belgien    | → Niederlande |
| → Dänemark   | → Norwegen    |
| → Finnland   | → Schweden    |
| → Frankreich | → Spanien     |
| → Irland     | → USA         |
| → Italien    |               |



CREDITREFORM IN CHINA





Hoppenstedt



## Marketing Services

- Mikro- und Geomarketing
- Kunden- und Marktstrukturanalysen
- Business Marketing-Adressen
- Data Quality-Lösungen
- Marketingdaten Europa

## Wirtschaftsinformationen

- Bonitätsbewertung Unternehmen (In- und Ausland)
- Bonitätsbewertung Konsumenten
- Unternehmensinformationen und -verflechtungen
- Debitorenregister Deutschland
- Externes Rating
- Immobiliendaten und -bewertung

## Creditreform Produktportfolio

- Debitorenmanagement
- Inkasso (vorgerichtlich und gerichtlich)
- Titelüberwachung
- Individuallösungen (Mengeninkasso, Auslandsinkasso)
- Factoring
- Crefo Kreditversicherungen

## Forderungsmanagement

- Risikomanagement
- Marktrisiko- und Portfolioanalysen,
- Risikomanagement-Software
- Lieferanten- und Kundenrisikoanalyse
- Betrugsprävention

## Systeme & Beratung

# Finanzkommunikation und Bonitätsbeurteilung im Mittelstand



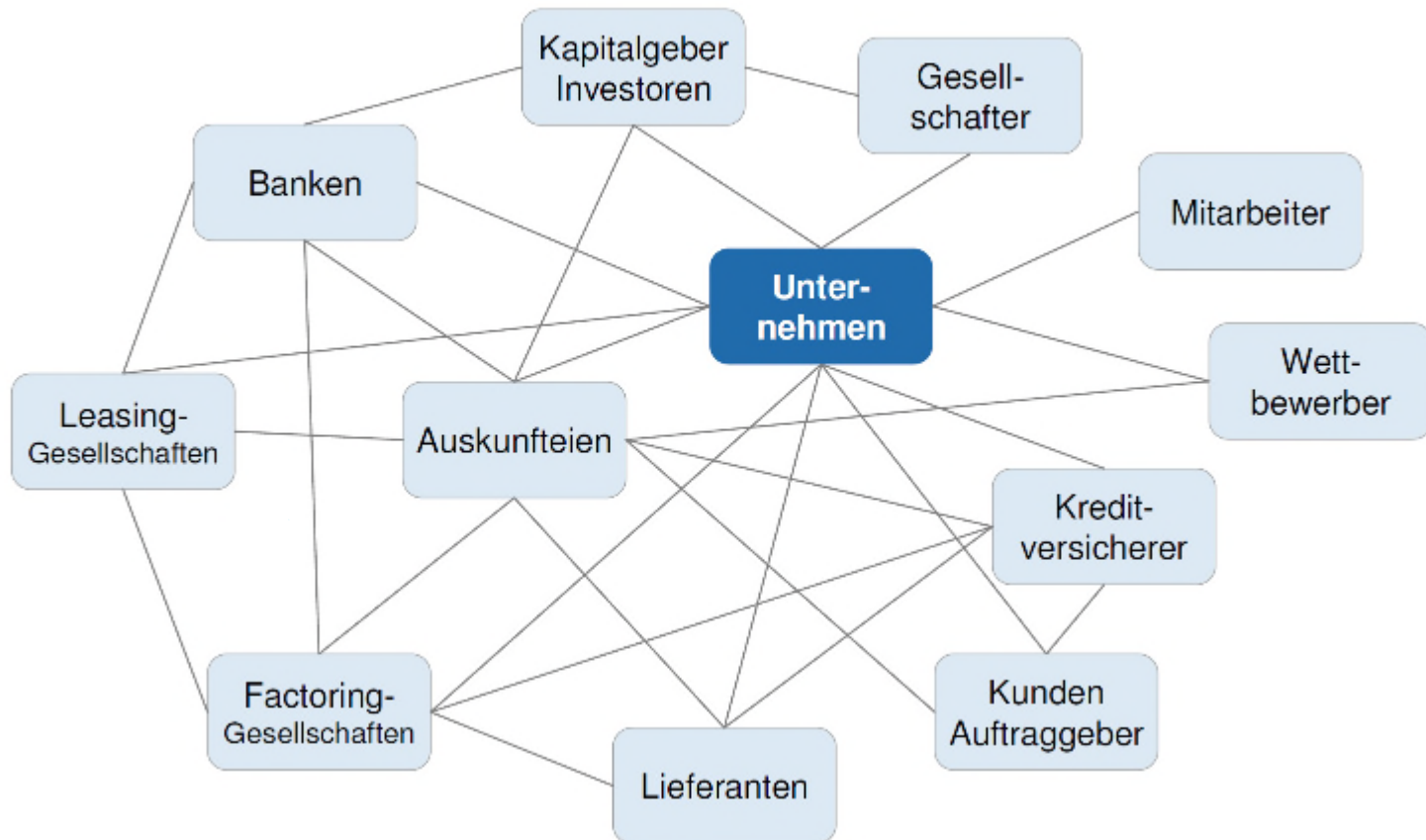
## Die Bedeutung einer aktiven Finanzkommunikation

- Das übergeordnete Ziel besteht darin, die eigene Bonität und Kreditwürdigkeit zu kommunizieren und damit die **Finanzierungsmöglichkeiten auszubauen** und zu **verbilligen**.
- Wer das erreichen möchte, muss Finanzkommunikation als einen **permanent wichtigen Prozess** zur Unterstützung der **Unternehmensfinanzierung** und der Imagebildung begreifen und mit Leben füllen.
- Die Komplexität des Themas – und damit verbunden die Anzahl der relevanten Institutionen oder Personengruppen als unmittelbare **Adressaten** für **Maßnahmen** der Finanzkommunikation – steigt mit der Unternehmensgröße.
- bereits ohne dass ein Unternehmen aktiv mit Creditreform zusammenarbeitet werden im Hintergrund Informationen aufgebaut

## Adressaten der Finanzkommunikation

- » Kleine Unternehmen
  - Hausbank
  - Wirtschaftsauskunfteien
  - Kreditversicherer
  - Leasing-Gesellschaften
  - Förderbanken
  
- » Mittlere Unternehmen
  - eBundesanzeiger
  - Rating-Agenturen
  - Factoring-Gesellschaften
  - Weitere Banken
  - Anbieter Venture Capital
  
- » Große Unternehmen
  - börsenrechtlich geregelte Pflichtveröffentlichungen (Adhoc-Mitteilungen)

## Adressaten der Finanzkommunikation



## Auswirkungen einer schlechten Bonitätsbeurteilung

- Zahlung per Vorkasse
- Schlechtere Konditionen
- Ablehnung von Geschäftsbeziehungen
  - » Warenlieferungen
  - » Bankkredit
  - » Leasing-Finanzierung
  - » Avale / Bürgschaften
  - » Absicherung durch WKV
  - » Tankkarten

Eine gute Bonität schützt und sichert Ihre Liquidität!!!

Es ist Ihnen jetzt bekannt, dass der Bonitätsindex starken Einfluss auf die Kreditvergabe hat.

Folgender Link macht sehr deutlich, dass sich eine gute Bonität in EURO auszahlt:

[https://www.leasing-buergschaft.de/kostenrechner-full?no\\_cache=1](https://www.leasing-buergschaft.de/kostenrechner-full?no_cache=1)

# Beispiel für ein KfW-Darlehen bei sehr guter Bonität



Gewünschter Kreditbetrag 100.000,00 Euro  
 Ausgezahlter Betrag 100.000,00 Euro  
 Laufzeit 5 Jahre  
 Tilgungsfreie Anlaufjahre 0 Jahre  
 Zinsbindung 5 Jahre

Zinssatz ab dem Jahr	1	2	3	4	5
Sollzinssatz in %	1,41	1,41	1,41	1,41	1,41
Zinszuschlag in %					
Sollzinssatz gesamt in %	1,41	1,41	1,41	1,41	1,41

Anfänglicher Tilgungssatz 20,00 %  
 Effektivzins p.a. 1,41 %  
 Zinsturnus jährlich  
 Tilgungsturnus jährlich

## Tilgungsperiode bis Zinsbindungsende

JÄHRLICH	TILGUNG	ZINSEN	RATE	RESTSCHULD
1	20.000,00	1.410,00	21.410,00	80.000,00
2	20.000,00	1.128,00	21.128,00	60.000,00
3	20.000,00	846,00	20.846,00	40.000,00
4	20.000,00	564,00	20.564,00	20.000,00
5	20.000,00	282,00	20.282,00	-0,00
Gesamtsumme	100.000,00	4.230,00	104.230,00	-0,00

# Beispiel für ein KfW-Darlehen bei schwacher Bonität



Gewünschter Kreditbetrag 100.000,00 Euro  
 Ausgezahlter Betrag 100.000,00 Euro  
 Laufzeit 5 Jahre  
 Tilgungsfreie Anlaufjahre 0 Jahre  
 Zinsbindung 5 Jahre

Zinssatz ab dem Jahr	1	2	3	4	5
Sollzinssatz in %	5,20	5,20	5,20	5,20	5,20
Zinszuschlag in %					
Sollzinssatz gesamt in %	5,20	5,20	5,20	5,20	5,20

Anfänglicher Tilgungssatz 20,00 %  
 Effektivzins p.a. 5,20 %  
 Zinsturnus jährlich  
 Tilgungsturnus jährlich

## Tilgungsperiode bis Zinsbindungsende

JÄHRLICH	TILGUNG	ZINSEN	RATE	RESTSCHULD
1	20.000,00	5.200,00	25.200,00	80.000,00
2	20.000,00	4.160,00	24.160,00	60.000,00
3	20.000,00	3.120,00	23.120,00	40.000,00
4	20.000,00	2.080,00	22.080,00	20.000,00
5	20.000,00	1.040,00	21.040,00	-0,00
<b>Gesamtsumme</b>	<b>100.000,00</b>	<b>15.600,00</b>	<b>115.600,00</b>	<b>-0,00</b>

- » Die Bedeutung einer aktiven Finanzkommunikation im Geschäftsverkehr
- » Maßnahmen zur Sicherung und Verbesserung der Bonität





## Wie kann die Bonität gesichert oder verbessert werden?

- » **Transparenz ist eine Säule der marktwirtschaftlichen Ordnung**
  - Ermöglichen von „guten“ Geschäften
  - Verhindern von „falschen“ Geschäften
  - Fehlt Transparenz, entsteht Unsicherheit
  
- » **Elektronischer Bundesanzeiger:**
  - Die Offenlegungsquote liegt bei ca. 90% gegenüber < 5% vor Inkrafttreten des EHUG
  - Pro Geschäftsjahr werden rund 1 Million Jahresabschlüsse eingereicht
  
- » **Bilanzpublizität ist zum normalen und weitgehend akzeptierten Standard geworden.**
  - Lieferanten, Kunden, Banken und auch die Öffentlichkeit fordern sie ein.
  - Fehlende Bilanzpublizität ist zu einem Signal für schlechte Bonität geworden, denn Leistungs- und Finanzierungsbedingungen sind heute informationsbasiert.
  - Intransparenz wird mit Risikoaufschlägen bestraft.

Wie kann die Bonität gesichert oder verbessert werden?

- Erteilung von Eigenangaben
- **Vollständigen Jahresabschluss zur Verfügung stellen**
- Bilanzoptimierung (Risikosicht)
- Nachweis von Skonto
- Hinweis auf Veränderungen in den Beteiligungsverhältnissen
- Hinweis auf sonstige relevante Änderungen
- Löschung von Negativmerkmalen
- Inkassoverfahren schnell bezahlen
- Zahlungsverhalten verbessern (DRD)
- „Keine“ Information kann als negativ interpretiert werden

## Wirtschaftsauskunft – Instrument der Finanzkommunikation

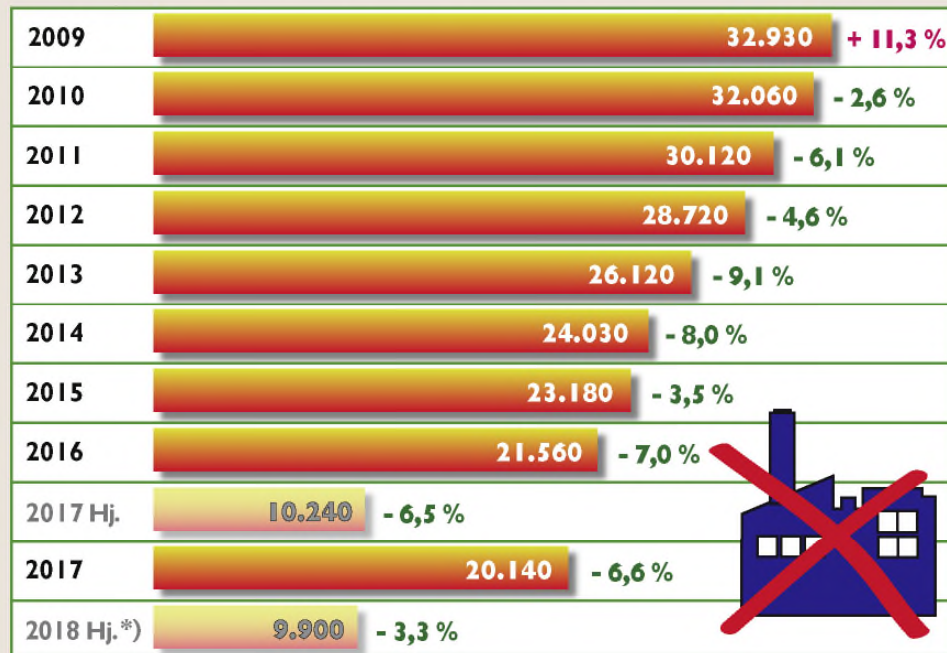
- Auskunfteien verstehen sich nicht nur als Informationsdienstleister im Rahmen der Geschäftsanbahnung und Überprüfung laufender Geschäftsbeziehungen, sondern als **Plattform**, um die **eigene Bonität aktiv zu kommunizieren**.
- **Auskunfteien** sollten daher als Partner verstanden werden, die **Geschäfte absichern** und dadurch oft erst **ermöglichen**.
- **Freiwillige Transparenz** unterstützt die Unternehmen darin, die eigene **Wertschöpfung zu steigern**.
- Gerade **Unternehmen**, die sich in einer **Krisensituation** befinden, sollten Wirtschaftsauskunfteien **aktiv einbeziehen**.

# Warum Bonitätsprüfung?

Noch einmal verbessert

## Unternehmensinsolvenzen

Unternehmensinsolvenzen in Deutschland:

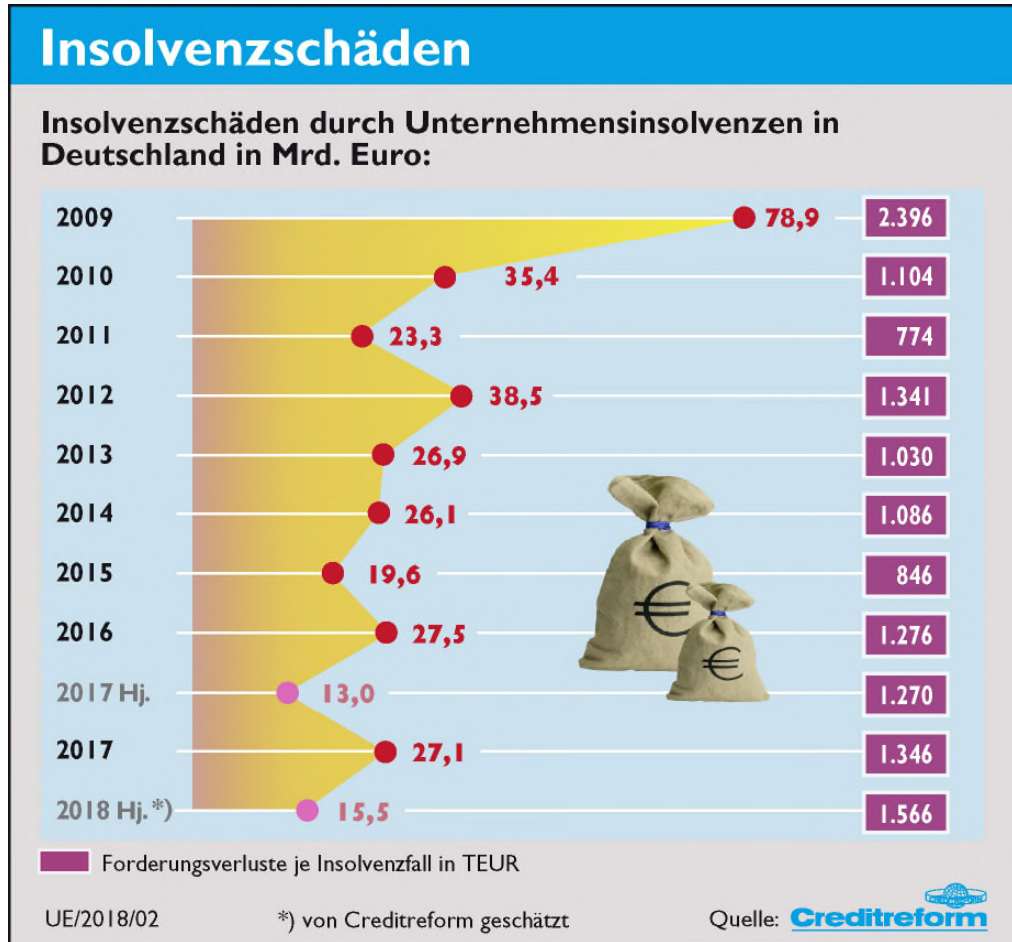


UE/2018/01

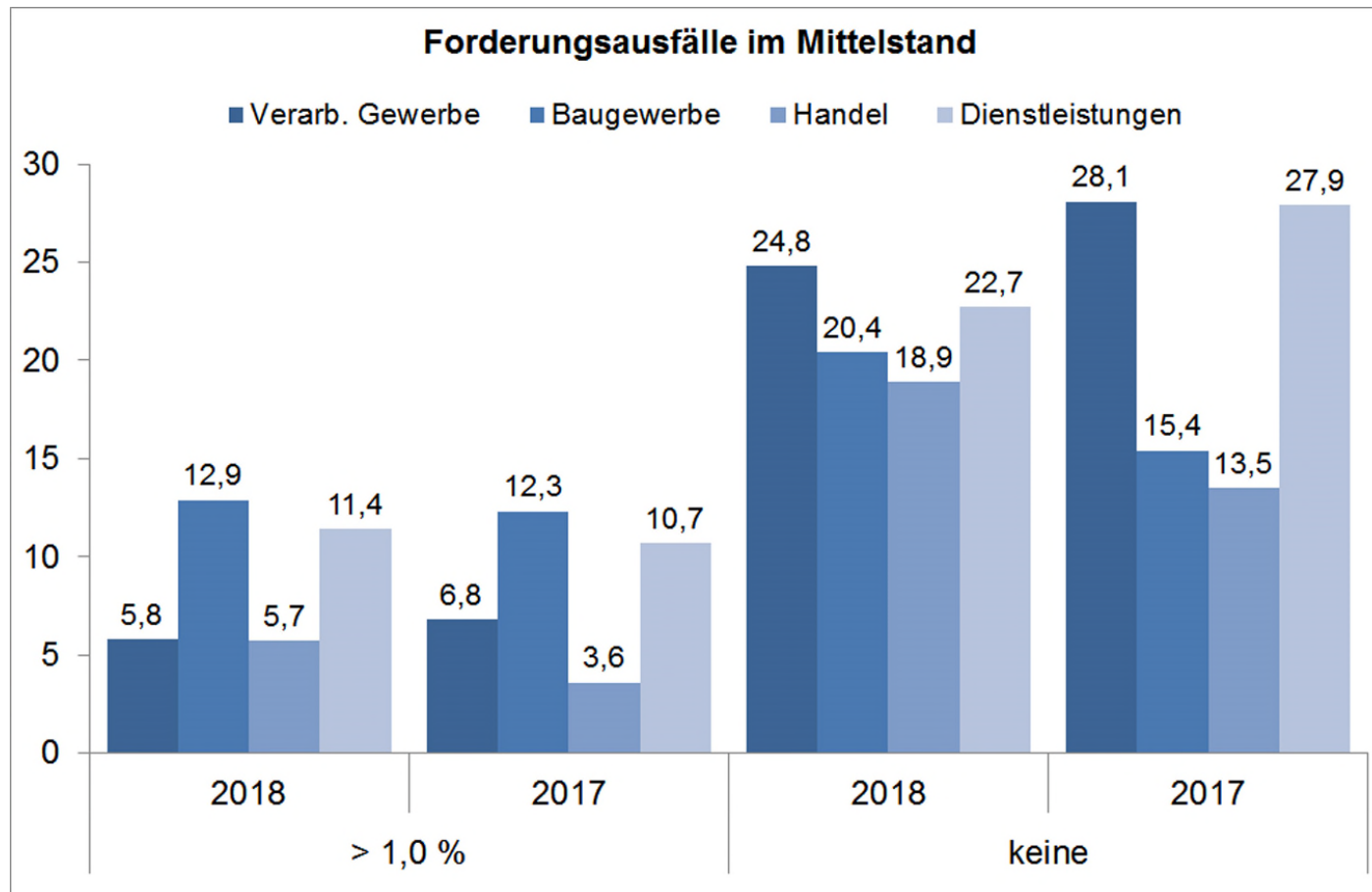
\*) von Creditreform geschätzt

Quelle:  Creditreform

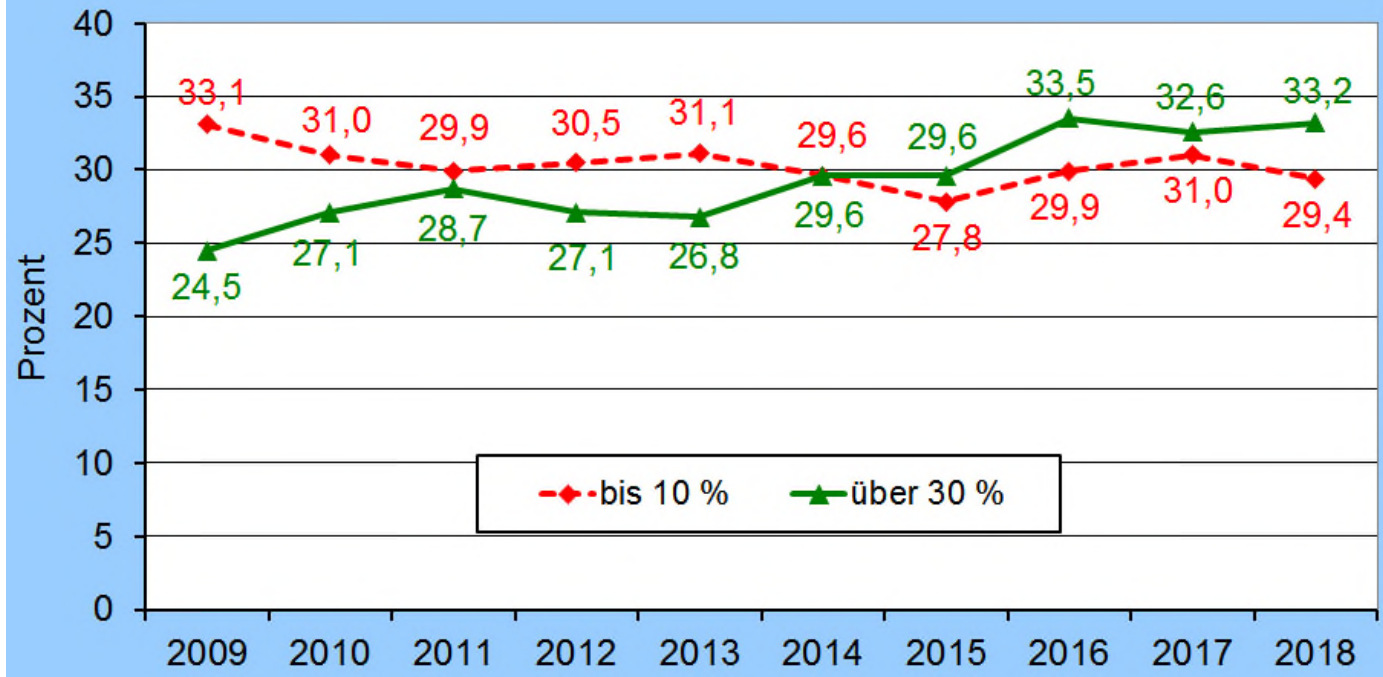
## Unternehmensinsolvenzen: Schäden deutlich gestiegen



## Forderungsverluste nach Wirtschaftsbereichen



### Eigenkapitalausstattung des Mittelstandes in Deutschland (Herbst) im Verhältnis zur Bilanzsumme





„Ich kenne meine Kunden!!!“



Gegenfrage:

Kennen Sie auch die  
Kunden Ihrer Kunden...?

Der größte Schaden in Euro entsteht  
durch Bestandskunden(-Insolvenzen).

- » Entscheidungshilfe
- » Finanzielles Risiko bei Neukunden (Kauf auf Rechnung)
- » Schutz vor Zahlungsausfall
- » Nach §34 BDSG muss ein berechtigtes Interesse vorliegen



Wie wird der Bonitätsindex ermittelt?

## Exemplarische Ermittlung des Creditreform Bonitätsindex<sup>2.0</sup>

	Risikofaktoren	Gewicht. %	Klassifikation					
			1	2	3	4	5	6
<b>Rechtsform:</b> GmbH	Zahlungsweise	25		50				
	Krediturteil	25		50				
<b>Branche:</b> Elektronik-Großhandel	Unternehmensentwicklung	5			15			
	Auftragslage	5			15			
<b>Unternehmensalter:</b> 12 Jahre	Rechtsform	4		8				
	Unternehmensentwicklung	6		12				
<b>Unternehmensentwicklung:</b> konstant	Unternehmensalter	4		8				
	Auftragslage	5			15			
<b>Auftragslage:</b> zufriedenstellend	Umsatz	5			15			
	Zahlungsweise	4			12			
<b>Zahlungsweise:</b> innerhalb vereinbarter Ziele (Klasse 2)	Mitarbeiterzahl	4			12			
	Umsatz / Mitarbeiter	2		4				
<b>Krediturteil:</b> Kredite und Geschäftsverbindungen sind zulässig (Klasse 2)	Gezeichnetes Kapital	5		10				
	Bilanzbonität	10		20				
<b>Summe</b>		<b>100</b>	<b>0</b>	<b>162</b>	<b>57</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Bonitätsindex<sup>2.0</sup></b>		<b>219</b>						

## Nutzung eines breiten Informationsspektrums garantiert höchste Auskunftqualität

### Genutzte Informationsquellen

- Creditreform Inkasso-Daten
- Lieferantenrückmeldungen
- Zahlungserfahrungen
- Bilanzen und Geschäftsberichte
- Statistische Risikoauswertung
- Einnahme-Überschussrechnungen und Betriebswirtschaftliche Auswertungen
- Öffentliche Register und Verzeichnisse
- Tagespresse und Internet
- Eigene Angaben

### Verarbeitung

- Bundesweit mehr als 1.000 hochqualifizierte Mitarbeiter recherchieren, aktualisieren und bewerten täglich die Datensätze – vielfach auch individuell.
- 100.000 Änderungen pro Tag garantieren die Aktualität der Datensätze.
- Creditreform bearbeitet bundesweit aktuell über 5 Mio. Inkasso-Verfahren. Die Erkenntnisse daraus fließen in die Bonitätsbewertung ein.



# Woran kann man Auskunftsgüte festmachen?

- Trefferquote
- Vorrätigkeit / Aktualität
- Vollständigkeit
- Zeitnahe Nachtragserteilung
- Zuverlässigkeit / Prognosefähigkeit





## Die aktuell zehn wertvollsten Unternehmen der Welt

Unternehmen und Börsenwert in Milliarden Euro<sup>2)</sup>

KGV<sup>3)</sup>

Rank	Company (Country)	Market Value (Bil. Euro)	KGV
1.	Alphabet (USA)	493	34,3
2.	Apple (USA)	485	10,0
3.	Microsoft (USA)	389	22,4
4.	Facebook (USA)	296	89,8
5.	Berkshire Hathaway (USA)	286	18,9
6.	Exxon Mobil (USA)	285	19,1
7.	Johnson & Johnson (USA)	245	17,8
8.	General Electric (USA)	243	20,8
9.	Amazon (USA)	242	454,1
10.	Wells Fargo (USA)	230	11,8

Wertvollstes deutsches Unternehmen:

69.	SAP	88	28,0
-----	-----	----	------

## Die zehn wertvollsten Unternehmen der Welt Mitte 2005

Börsenwert in Milliarden Euro

1.	General Electric (USA)	311
2.	Exxon Mobil (USA)	292
3.	Microsoft (USA)	236
4.	Citigroup (USA)	206
5.	BP (GB)	185
6.	Royal Dutch Shell (NL)	176
7.	Procter & Gamble (USA)	169
8.	Wal-Mart (USA)	167
9.	Bank of America (USA)	157
10.	HSBC (GB)	154

Wertvollstes deutsches Unternehmen:

60.	Siemens	65
-----	---------	----

1) Kurzzeitig war Petrochina das wertvollste Unternehmen der Welt. 2) 2. Februar 2016, im Tagesverlauf.

3) Aktienkurs bezogen auf den Gewinn den Vorjahres.

Quellen: Bloomberg; F.A.Z.-Archiv

F.A.Z.-Grafik Broucker





- Bei über 40% der aktiven Unternehmen verzeichnet Creditreform im Durchschnitt jährlich eine signifikante Änderung der Bonität.
- Ca. 150.000 Änderungen p.a. bei der Firmierung (täglich über 680 Änderungen)
- Ca. 250.000 Anschriften-Änderungen p.a. (täglich über 1.100 Änderungen)
- Weitere wichtige Änderungen wie z.B. Verschmelzung, Insolvenz, Geschäftsführer- und/ oder Gesellschafterwechsel



Datum / Uhrzeit 06.06.2014 / 09:32  
 Mitgliedsnummer 403-009318-001  
 Nachträge bis 05.06.2015  
 Ihr Zeichen Muster D1



Creditreform Musterstadt

Auftragsnummer 40010679  
 Seite 1 von 13

Max Mustermann GmbH

Crefonummer 3452000453

## Firmenidentifikation

Max Mustermann GmbH  
 Musterstraße 12a  
 99425 Weimar  
 Deutschland

Telefon +49 222 1234-0  
 Telefax +49 222 1234-56  
 E-Mail info@bau-mustermann.de  
 Internet www.bau-mustermann.de  
 Mobil +49 172 1234567

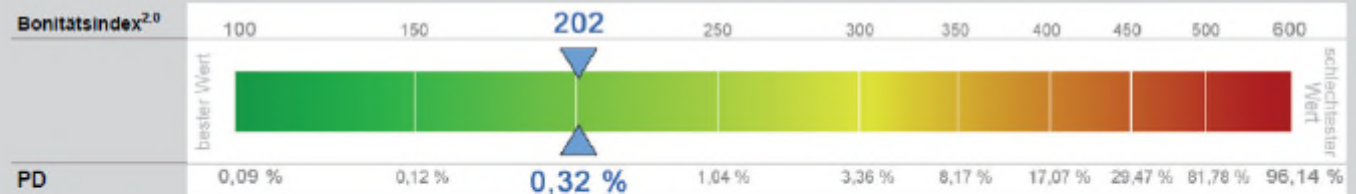
Identifikationsnummern und  
 Bewertung der wirtschaftlichen  
 Aktivität (Firmenstatus)

Crefonummer 3452000453  
 Handelsname Muster Max  
 Firmenstatus aktiv

Amtsgericht Solingen HRB 12345  
 Steuernummer 555/1234/1333  
 USt-ID Nr. DE 123456789

Grafische Darstellung  
 des Bonitätsindex

## Bonität



Ausfallwahrscheinlichkeit und  
 Erläuterung des Bonitätsindex

**Der Bonitätsindex<sup>2.0</sup> 202 bedeutet "gute Bonität".**

Die PD (Probability of Default) gibt die Wahrscheinlichkeit an, dass ein Kreditnehmer innerhalb eines Jahres gemäß Basel II-Kriterien ausfällt. Übertragen auf Creditreform gelten der Bonitätsindex 500 und 600 als Ausfall.

Die PD beträgt für diese Bonität 0,32%. Der Durchschnitt in Deutschland liegt bei 1,79% (Stand: Dezember 2013).

**Tab. 4-1: Definition und Interpretation des Bonitätsindex von Creditreform**

Bonitätsindex	Interpretation	Entsprechende Einstufung von Standard & Poor´s	Ausfallwahrscheinlichkeit
100 - 149	Ausgezeichnete Bonität	AAA - BBB	0,02%
150 - 199	Sehr gute Bonität	AAA - BBB	0,18% - 0,3%
200 - 249	Gute Bonität	BBB - BB+	0,3% - 0,94%
250 - 299	Mittlere Bonität	BB+ - B+	0,94% - 2,78%
300 - 349	Schwache Bonität	B+ - B-	2,78% - 7,97%
350 - 499	Sehr schwache Bonität	Ab B-	7,97% - 17,30%
500	Mangelhafte Bonität	Ab B-	Massiver Zahlungsverzug
600	Ungenügende Bonität / Zahlungseinstellung	Ab B-	Zahlungseinstellung

# Das Creditreform Auskunftsportfolio (Inland)

## Risikogerechter Einsatz bedarfsorientierter Informationslösungen

Risiko	Informationslösungen			
	Inland			
	Bonität	Information		
<b>sehr hoch</b>	<b>Premiauskunft</b> Unternehmensdossier mit Analysen, Zahlungserfahrungen (DRD), Bilanzbonität, Bonitätsindex und Monitoring für 12 Monate	<b>Unternehmensinfo</b>  Firmenstammdaten und Zeichnungsberechtigte	<b>Verflechtunginfo</b>  Unternehmensverflechtungen	<b>WB-Info</b>  Wirtschaftlich Berechtigte und Unternehmensverflechtungen
<b>hoch</b>	<b>Wirtschaftsauskunft</b> Detaillierte Wirtschaftsinformationen, Bonitätsindex und Monitoring für 12 Monate			
<b>mittel</b>	<b>Kompaktauskunft</b> Komprimierte Wirtschaftsinformationen und Bonitätsindex			
<b>gering</b>	<b>Kurzauskunft</b> Identifikation, Basisinformationen und Bonität in sechs Klassen			
<b>sehr gering</b>	<b>Ampelauskunft</b> Identifikation und Bonität in drei Klassen			
<b>mikro</b>	<b>RisikoCheck</b> Automatische Identifizierung, Risikoprüfung			

## Nachträge ergeben sich durch Änderungen in folgenden Kapiteln:

- Firmierung / des Namens
- Anschrift
- Kommunikationsdaten
- Firmenstatus
- Bonitätsbewertung
- Zahlungsweise
- Krediturteils
- Kreditlimits
- Umwandlung in eine andere Rechtsform
- Kapitalangabe
- Inhaberschaft / des Gesellschafters
- Vorstand / Geschäftsführung / Funktionsträger
- Beteiligung(en)
- Vertretungsbefugnis
- Geschäftstätigkeit
- Mitarbeiterzahl
- Umsatz
- Bilanzdaten
- Beherrschungs- oder Gewinnabführungsverträgen
- Negativmerkmale
- Negativeintragung bei Beteiligten / Funktionsträgern
- Sonstige Anlässe

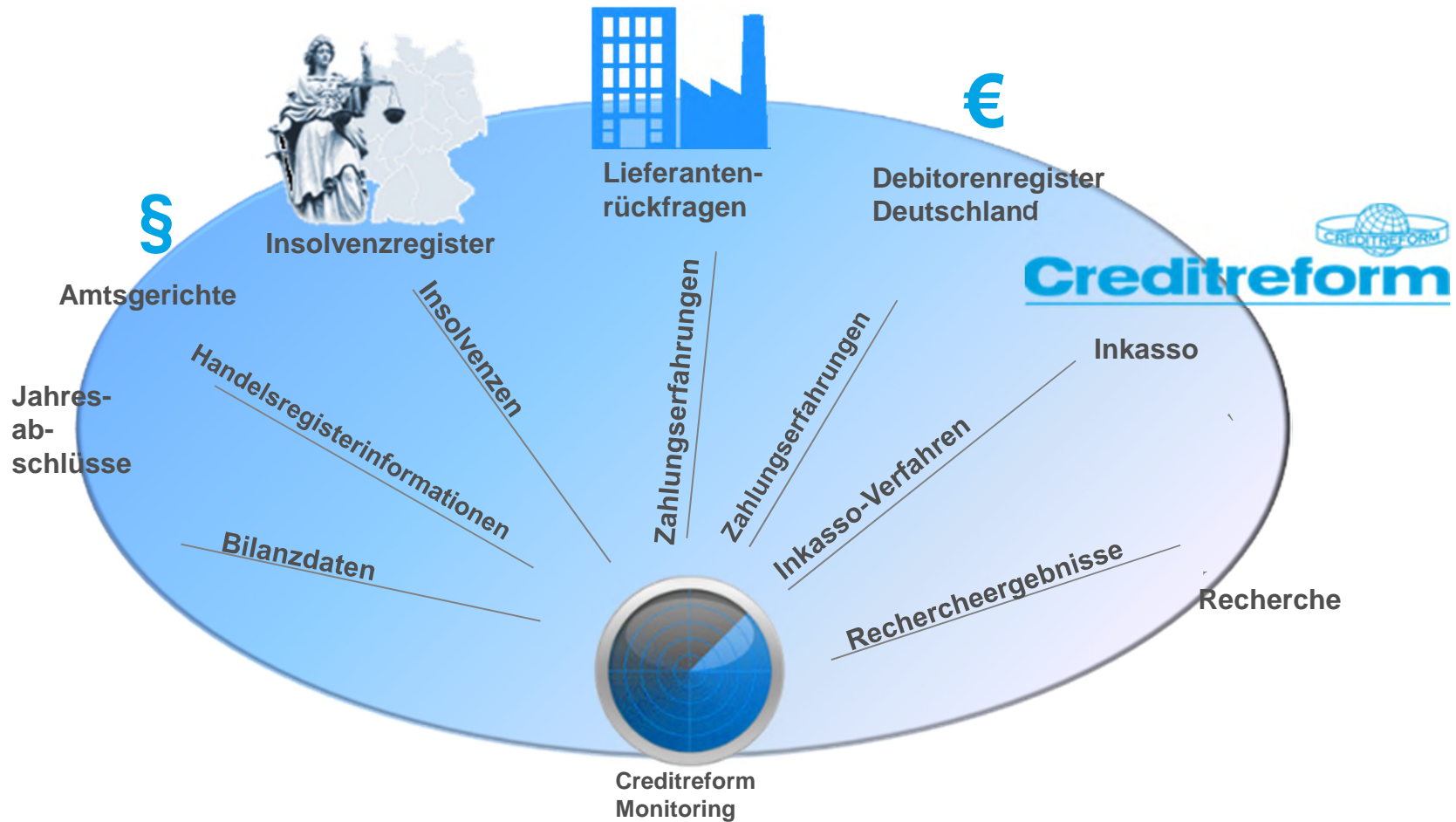


## Wie viele Ihrer Kunden haben Sie im Blick?



Unternehmensradar

## Informationsquellen des Monitorings / Frühwarnindikatoren

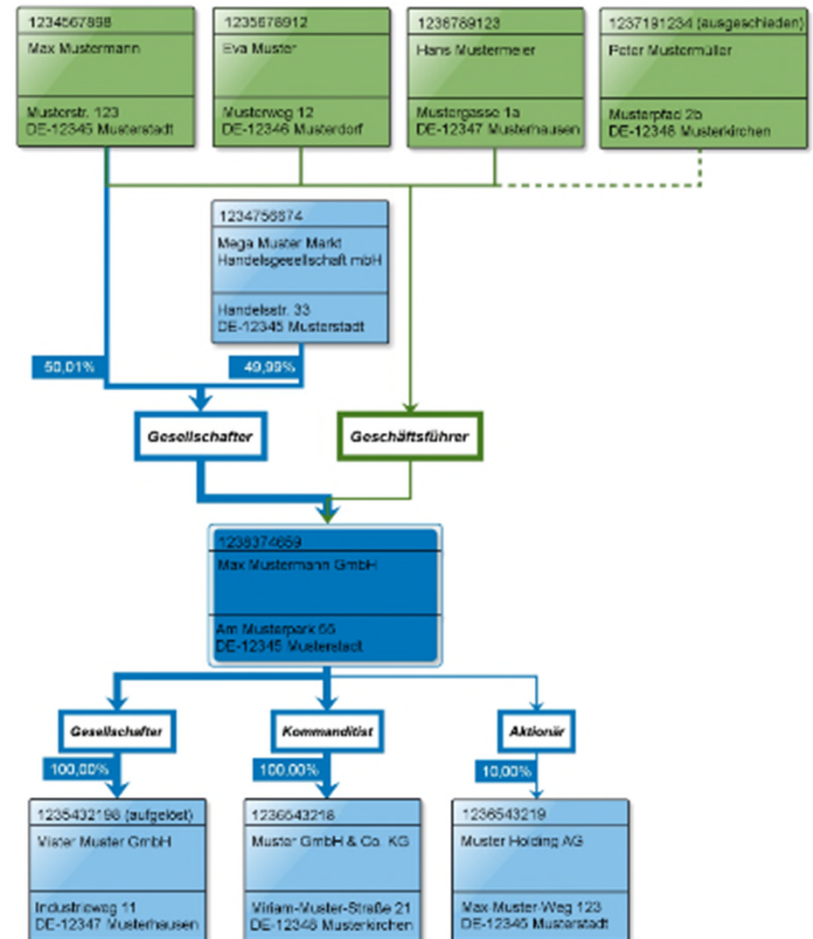




## Verflechtungsinfo (Plus)

### Vorteile

- » Mehr Transparenz bei verborgenen Risiken in Unternehmensverbänden
- » Systematische Kundenbearbeitung durch Kenntnis der Unternehmensstrukturen
- » Ganzheitliche Beurteilung des Finanzumfeldes Ihres Geschäftspartners
- » Schnelle, einfache Identifizierung der Unternehmensverflechtungen
- » Effiziente Bewertung von Unternehmensgruppen







## Kontakt

Armin Trojahn  
0541-692 55 30  
a.trojahn@osnabrueck.creditreform.de

Creditreform Osnabrück/Nordhorn Unger KG  
Parkstraße 32  
49080 Osnabrück

[www.creditreform.de](http://www.creditreform.de)

